



,InKraFT'

Inklusion in der beruflichen Bildung am konkreten Fall der KFZ-Mechatronik mittels Virtual Reality Technologie

Förderung 2017 - 2020, BMBF

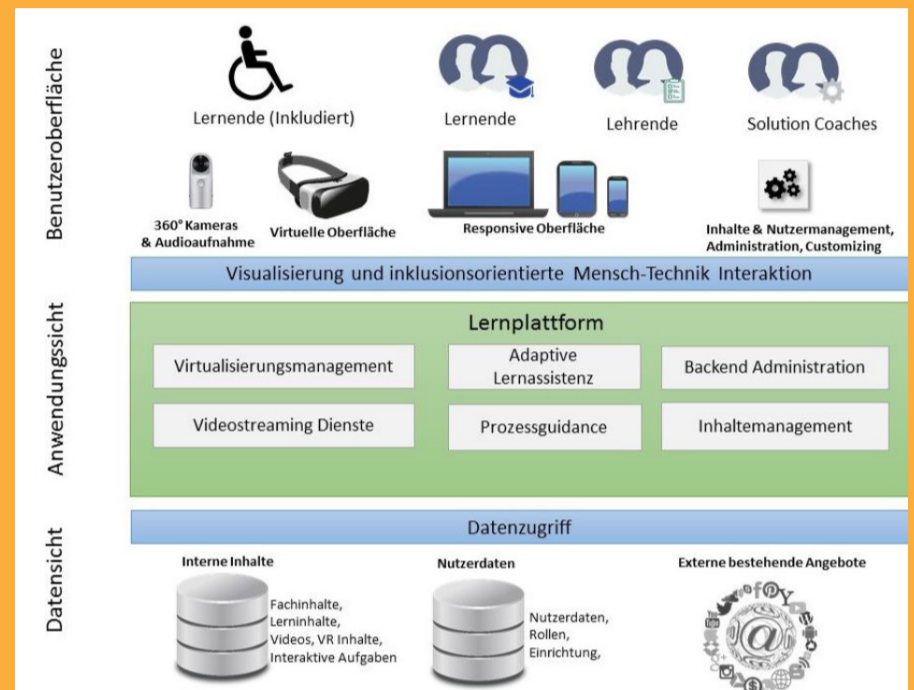
Ausgangslage:

- Bedarf technisch ausgerichteter Branchen an qualifizierten Fachkräften;
- Aus- und Weiterbildungsangebote häufig nicht oder nur unzureichend auf die speziellen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung (MmB) ausgelegt;
- Befund tangiert im Besonderen auch das Kraftfahrzeuggewerbe
- Fehlende Möglichkeiten der Qualifizierungs- und Beschäftigungssysteme die Potentiale von Menschen mit körperlich, psychisch oder sozial bedingten Einschränkungen voll zu entfalten.

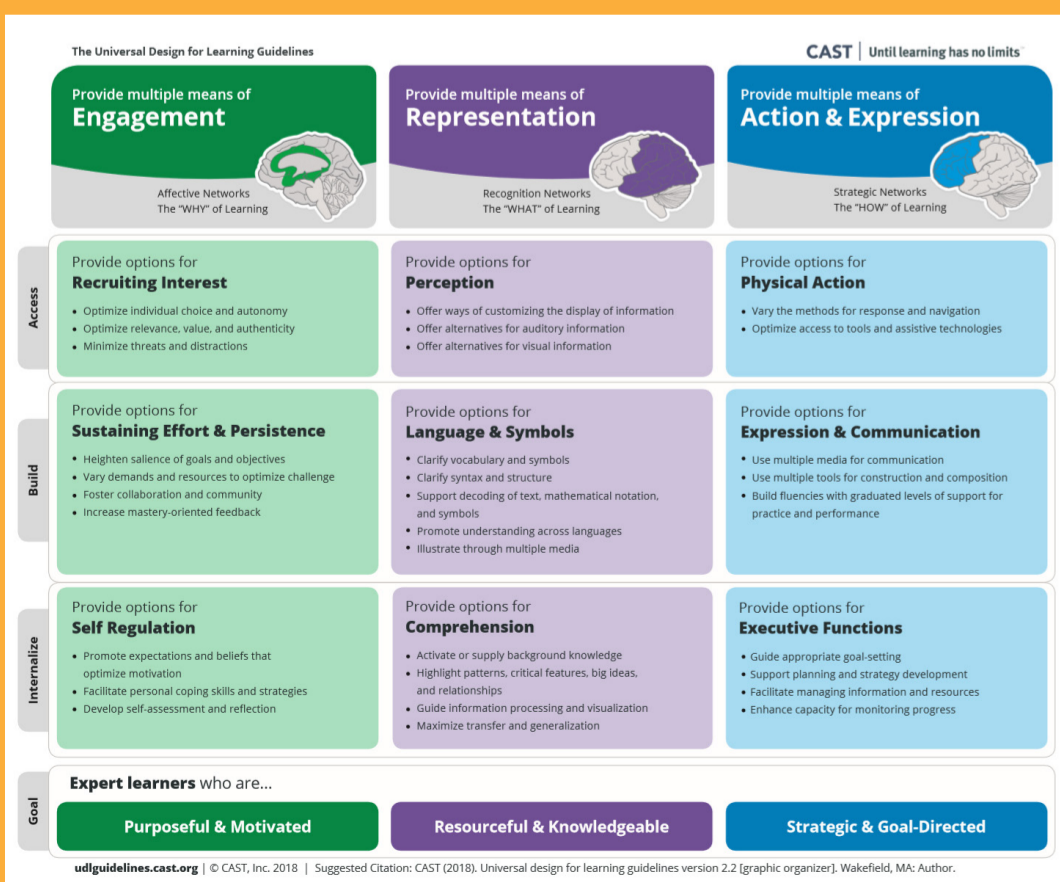
Ziele:

- Nutzung digitaler Medien und Technologien (VR-Technik), um Barrieren zu überwinden;
- Umsetzung der Idee über eine technische Lernplattform, die in der Lage ist inklusive didaktische Konzepte abzubilden:

Architektur der Lern- und Inklusionsplattform



Universal Design for Learning



Expertise/ Aufgaben der Verbundpartner:

- Die Arbeitsschwerpunkte der **Universität Siegen (Jun. Prof. Eckart Diezemann)** sind die inklusionsorientierte Curriculumkonstruktion, bildungswissenschaftliche Begleitung und Evaluation der Implementations- und Transferphase hinsichtlich des Erfüllungsgrades inklusionsorientierter Didaktik. Im Verlauf des Projekts soll eine berufs(feld)übergreifende Grundlagen-Matrix entwickelt werden, welche die Spezifika von 18 Inklusionsszenarien ausweist
- Das **Berufsbildungszentrum der Kreishandwerkerschaft Märkischer Kreis e.V. (bbz, Dr. Markus Schäfer)** übernimmt im geplanten Projekt die Rollen Konsortialführer und Pilotanwender und ist zuständig für die didaktischen Modelle, die Kursinhalte und das Projektmanagement
- Das **August-Wilhelm-Scheer-Institut für digitale Produkte und Prozesse gGmbH (AWSi) Saarbrücken** bedient das Feld der Virtual bzw. Mixed Reality Technologie. Insbesondere wird der Einsatz von VR/MR Streaming und Remote Einbindung in praxisnahen betrieblich
- Thematische Anknüpfungspunkte der **IMC AG** als Technologiepartner aus dem Bereich eLearning bestehen im Learning- und Content-Management. Hierfür bringt IMC seine Learning Management System "Learning Suite" und sein Autorentool "Content Studio" ins Projekt ein
- Das **Center for Cognitive Science (CCS, TU Kaiserslautern)** wird im Projekt InKraFT durch den Lehrstuhl Cognitive and Developmental Psychology (Prof. Dr. Thomas Lachmann) vertreten. Der Lehrstuhl befasst sich mit der menschlichen Informationsverarbeitung, Lernprozessen und Handlungssteuerung unter Berücksichtigung interindividueller Unterschiede und intraindividuel-ler Dynamiken.